

Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen

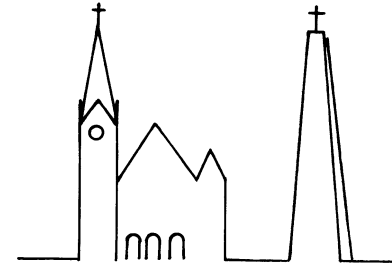
Gott segne uns und behüte uns,
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden.
Amen.

Stille

Kerze löschen

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Kirchengemeinde Misburg



Gottesdienst zum Mitnehmen **-ein Gottesdienst zu Hause und mit allen -** **durch den Geist verbunden**

Was sie brauchen:
Eine Kerze,
vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),
oder ein Liederbuch ihrer Wahl
Zeit für Gott und sich,
dieses Faltblatt.

Kerze anzünden

Stille

Gebet Gott, durch deinen Geist sind wir vereint,
auch wenn wir gerade alleine sind oder uns allein fühlen.

So feiere ich jetzt diesen Gottesdienst.

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 91,1+2

„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt/ und unter dem
Schatten des Allmächtigen bleibt,/ der spricht zu dem Herrn:/
Meine Zuversicht und meine Burg,/ mein Gott auf den ich hoffe./
Denn er errettet dich vom Strick des Jägers/ und von der
verderblichen Pest./ Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,/ dass
du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht,/ vor dem
Pfeil, der des Tages fliegt,/ vor der Pest, die im Finstern schleicht,/
vor der Seuche, die am Mittag verderben bringt./ Denn der Herr ist
deine Zuversicht,/ der Höchste ist deine Zuflucht. Amen.“

Stille

Impuls

Der spanische Architekt Antoni Gaudi (1852-1926) baute in seiner
Heimatstadt Barcelona bis zu seinem Tod an der Kirche „La
Sagrada Familia“. Das ist sein -bis heute unvollendetes-
Lebenswerk. Dennoch ist die Kirche der „Heiligen Familie“ auch
heute schon ein weithin sichtbares und viel besuchtes Wahrzeichen

der Stadt. An ihrer Rückseite – der sogenannten „Passionsfassade“
– zeigt sie von außen in Stein gehauen, wie Jesus von Judas
Iskariot geküsst wird; denn auch für Gaudi „verrät“ sich Judas wie
für (fast) alle durch seinen falschen Kuss. Darunter als biblisches
Zitat in katalanischer Sprache: „Was du tust, das tue bald.“ (Joh
13,27). Neben Jesus ist ein „magisches Quadrat“ angebracht.
Dessen Summe – aus vier Zahlen in jede Richtung addiert – ergibt
jeweils 33: die Lebensjahre Jesu. Also die Mahnung: „Keine Zeit
verlieren!“ Denn „die Stunde“ ist gekommen (Joh 13,1).
Unser letztes Stündlein hat zum Glück noch nicht geschlagen, doch
es ist unsere Zeit, diese Zeit, mit allem, was gerade dazugehört.
Judas wird seinen eigenen Weg gehen und wie und ob wir ihn
verstehen, ist eine ganz andere Frage. Doch für ihn war es Zeit.

Jetzt sind wir dran. Wir können nicht vorhersagen, was kommen
wird (wann konnten wir das jemals?), noch alles unserem Willen
beugen (nochmal: wann konnten wir das jemals?) und manches,
was uns einengt passt uns nicht (wann war das jemals anders?).
Doch es ist meine-ihre-unsere Lebenszeit. „Verliert sie nicht!“ sagt
Jesus und lässt auf sich zukommen, was jetzt kommt. Und ich-Sie-
wir? Entdecke deine Möglichkeiten....Amen.

Stille oder

Gesang (singen oder summen Sie ein Lied, das Sie mögen) oder

Gebet s.u. oder sprechen Sie frei, was Ihnen auf der Seele liegt.
Lebendiger Gott,
im Streit der Meinungen und Ansprüche suchen wir unseren Weg.
Gib uns die Klarheit zu erkennen, was recht ist,
und den Mut abzulehnen, was verkehrt ist.
Bringe uns voran auf dem Weg zu deinem Ziel. Amen.